Ev. Gemeindebrief

Born – Jerchel – Klüden – Letzlingen – Polvitz – Potzehne – Roxförde – Sachau – Solpke – Wannefeld – Wernitz

Ausgabe: September 2026 – November 2026



Zur Freiheit hat uns Christus befreit!

Galater 5,1

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“

„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“ - das ist der Monatsspruch für den Monat Oktober, der ja mit dem Reformationstag am 31. Oktober seinen Abschluss findet und uns quasi an die reformatorische Ausrichtung unserer Kirche erinnert.
„Zur Freiheit hat uns Christus befreit!“ - Hätten sie das in der Bibel vermutet? So klar und direkt – fast revolutionär klingt es. Freiheit, das weckt tiefe Gefühle. Überhaupt steht die Frage an: Wonach sehnen wir uns, oder anders gefragt: Was brauchen wir für ein gelingendes Leben? Wir brauchen Ziele, die erreichbar sind, wir brauchen Glauben und Vertrauen, und wir brauchen die Umsetzung, die sich in Liebe und Zuwendung zeigt. Für mich ist Martin Luther ein Mensch, der sich danach sehnte, Freiheit und Verständnis in seinem Denken, Fühlen und Handeln zu spüren. Für ihn war die Botschaft der Bibel Maßstab für sein Denken und Handeln, konkretisiert im Beispiel Jesu und seiner Hinwendung zu den Menschen und nicht zu kirchlichen Lehrmeinungen und Dogmen.
Vor Augen habe ich Martin Luther im Film „Luther“, dargestellt als junger Mann mit seinen Konflikten, und dem Mut und der Entschlossenheit, den Worten des Galaterbriefes und vielen weiteren Stellen der Bibel Taten folgen zu lassen. Er bekommt Selbstbewusstsein und kämpferische Liebe aus den biblischen Worten und entwickelt mit seinem Wirken und seinen Worten ein Programm gegen ein seichtes und lauwarmes Christentum, gegen Anpassung und Duckmäusertum. Die biblische Botschaft ist bis heute nicht für das stille Kämmerlein gedacht und nicht nur Privatsache!
Der Aufruf zur Freiheit und zum Glauben, der sich dem Anderen in Liebe zuwendet, ist ein Kontrastbild zu dem, was uns aktuell vorgegaukelt und mit paradiesischen Versprechen gerade von manchen Politkern vermittelt wird. Er ist aber auch eine unterschwellige Kampfansage an alles, was das Leben hart, gewalttätig und unmenschlich macht.

Wo Regelungen - seien es politische, wirtschaftliche, religiöse oder kirchliche Regelungen - Menschen gängeln, sie einengen und unterdrücken, ist Freiheit das Kontrastprogramm. Freiheit meint auch Leidenschaft, Mut und Willensstärke. Wo Dogmen und Glaubenssätze das Denken verbieten, wo blinder Gehorsam gefordert statt Selbstbestimmung eingeräumt wird, da ist Protest nötig und gilt das Wort: „Du sollst Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ (Apostelgeschichte 5,29)
Die Jahreslosung aus dem letzten Jahr beschreibt unseren Auftrag im Wahlverhalten und auch im Umgang miteinander: „Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21)
Das Prüfkriterium finden wir auch in der Bibel: „Lasset uns nicht lieben mit Worten, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.“ (1. Johannesbrief 3,18)
Ich wünsche uns einen gesegneten Herbst und eine demokratische Zukunft mit Achtung voreinander und Toleranz und gegenseitigem Respekt.
Bleiben Sie behütet, Ihr Pfarrer Gerd Hinke

Gottesdienste, Termine, Veranstaltungen –
Pfarrbereich Letzlingen-Solpke

September 2026

1. Sept. 09.00 Uhr Erzählkaffee in Solpke
4. Sept. 20.00 Uhr Familien-Kinoabend im Pfarrgarten Letzlingen
6. Sept. Gottesdienst: 14.00 Uhr Wernitz: Silberne Konfirmation
17.00 Uhr Schlosskirche: Konzert: ”Ein Leben mit Musik”
Konzert mit: “Die Dresdner Bach-Solisten” in folgender Besetzung: MinJung Kang - Violine, Joachim Schäfer - Trompete, Uwe Hirth-Schmidt - Violoncello, Ayumi Kitamura - Orgel & Cembalo.
Es erklingen Werke von: J. S. Bach, A. Vivaldi, A. Marcello u.a.
(*Karten zu 15,00 € an der Tageskasse, Schüler und Studenten frei)*
16. Sept. 19.00 Uhr Mütterkreis Gemeindehaus Letzlingen
27. Sept. Gottesdienst: 10.15 Uhr Schloßkirche mit Lektorin Träbert

Urlaub Pfarrer Hinke: 07. bis 27. Sept. 2026, Vertretung Pfr. Jürgen Brilling, Kloster Neuendorf, Tel. 03907-711379

Oktober 2026

4. Okt. Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit der Kifa:
10.15 Uhr Kirche Roxförde;
Gottesdienst: 14.00 Uhr Kirche Wernitz
6. Okt. 09.00 Uhr Erzählkaffee in Solpke
10. Okt. 09.00 Uhr Frauenfrühstück, Heidehotel Letzlingen
11. Okt. Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation: 14.00 Uhr Schloßkirche Letzlingen
25. Okt. Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation: 14.00 Uhr Kirche Wernitz
31. Okt. (Reformationstag) regionaler Gottesdienst: 17.00 Uhr Kirche Roxförde

November 2026

3. Nov. 09.00 Uhr Erzählkaffee in Solpke
4. Nov. 19.00 Uhr Mütterkreis, Gemeindehaus Letzlingen
8. Nov. Hubertusgottesdienst: 14.00 Uhr Schloßkirche

11. Nov. 16.00 Uhr Martinsandacht Schloßkirche
13. Nov. 18.00 Uhr Martinsandacht Solpke
15. Nov. Gottesdienst mit Kanzeltausch: 10.15 Uhr Roxförde (Volontär Mathias Witt); 11.30 Uhr Andacht zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Letzlingen
18. Nov. (Buß- und Bettag) Gottesdienst mit Abkündigung der Verstorbenen des Kirchenjahres: 17.00 Uhr Kirche Wernitz; 19.30 Uhr Schloßkirche Letzlingen
22. Nov. (Ewigkeitssonntag): Andachten auf den Friedhöfen: 10.30 Uhr Born; 13.00 Uhr Wernitz; 14.00 Uhr Letzlingen; 14.30 Uhr Wannefeld; 15.00 Uhr Roxförde; 15.30 Uhr Klüden
29. Nov. (1. Advent) Gottesdienst: 10.15 Uhr Kirche Roxförde

Herzliche Einladung zum 13. Frauenfrühstück in Letzlingen

Wann: Sonnabend, dem 10. Oktober 2026 um 09.00 Uhr
Wo: Heidehotel Letzlingen, Magdeburger Str. 7
Thema: Früher war alles besser
Referentin: Annette Kolbig

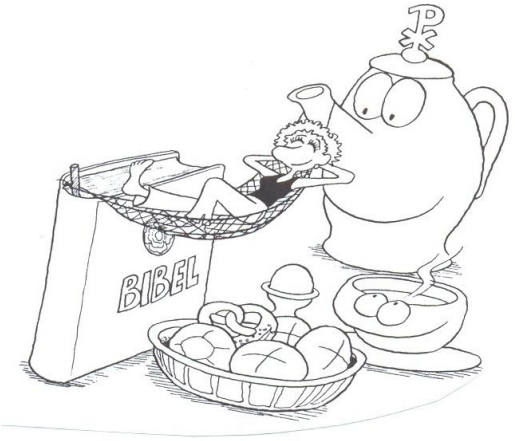
Lasst uns bei Gesang, Spiel und gemeinsamem Essen Zeit für uns selbst und für gute Gespräche finden.

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme und bitten um Anmeldung bis zum 03.10.2026.

Unkostenbeitrag: 15 €

Tel.nr.: 039088/208 (R. Genz)
E-Mail: dr.genz@gmx.de

Ihr Mütterkreis der evangelischen Kirchengemeinde Letzlingen



Einladung zum Open-Air-Familien-Kinoabend

Wo: Pfarrgarten Letzlingen
Wann: Freitag, 4. September, 20.00 Uhr
Wer: 6-99-Jährige!! Eintritt frei
Es lädt ein: die KiFa – Kirche für Alle

Freud' und Leid in unserer Gemeinde

Taufe



26.07.2026	Connor Kammholz aus Solpke
30.08.2026	Wilma Genz aus Letzlingen

Trauung

∞

21.08.2026	Anna-Sophia Krüger und Patrice Krüger aus Solpke

Verstorbene

†

07.06.2026	Herbert Fischer aus Wernitz mit 93 Jahren
15.06.2026	Odonia Wolff, geb. Bonk aus Letzlingen mit 88 Jahren
26.06.2026	Anneliese Kunert, geb. Plate aus Solpke mit 100 Jahren
30.06.2026	Horst Girmann aus Roxförde mit 92 Jahren
12.07.2026	Sigrid Lauenroth, geb. Lehmann aus Letzlingen mit 87 Jahren
04.08.2026	Klaus Rapp aus Breiteiche mit 92 Jahren
07.08.2026	Edith Rosenberg, geb. Lüddemann aus Letzlingen mit 82 Jahren
08.08.2026	Betti Helling, geb. Schmidt aus Roxförde mit 80 Jahren

Seniorengruppe Letzlingen (ehemals Pfeiffersche Stiftung Seniorenkreis)

Ansprechpartner

Birgit Beutler	015158828020	/039088/804971
Birgit Muthmann	01624595383	/03907/6508404

Wir gratulieren:

Die Redaktion wünscht allen Jubilaren Gottes Segen, Gesundheit und einen fröhlichen Geburtstag.



Seniorengruppe Letzlingen

Programmblatt für September 2026

Mittwoch, den 02.09.um 15.00 Uhr Kaffeeklatsch

Heute werden wir in einer gemütlichen Runde den Nachmittag mit Kuchen und Kaffee genießen.🍰🍩☕

Mittwoch, 09.09. um 15.00 Uhr Spielenachmittag

„Mensch ärgere dich nicht!“
Eigene Spiele können mitgebracht werden.🎲♟

Mittwoch, den 16.09. um 15.00 Uhr Kaffeeklatsch

In gemütlicher Runde werden wir heute einen schönen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen verbringen. 🍰☕🥂

Sonntag, den 27.09. um 15.00 Uhr Sonntagscafé

Für 3,00€ Unkostenbeitrag könnt ihr Kaffee und Kuchen, selbst gebacken von unserer Backfee Inge V. in geselliger Runde genießen.🍰🍪☕. Bringt gern euren Nachbarn mit.

Mittwoch,den 30.09. um 12.00 Uhr Oktoberfest

Heute feiern wir Oktoberfest mit Weißwürste, süßen Senf,Brezeln und Weißbrot. Dazu gibt es Radler ,Schnäpeli und alkoholfreie Getränke.🌭🥖🍺🍞
Anmeldung bis zum 24.09. verbindlich.
Unkostenbeitrag:5,00€. Gäste: 8,00€

Alle Veranstaltungen finden im Gemeinderaum in der Magdeburger Straße 27 statt.
Gäste sind herzlich willkommen!!

Auszug aus dem Grußwort von Andreas Hoenke für das Gemeindefest am 16.08.2026 im Freibad Potzehne

Liebe Gemeinde, liebe Familien,

ein Fest wird gefeiert – und ich bedauere sehr, heute nicht dabei sein zu können. Manchmal passt es nicht, und das ist okay. Doch mein Herz ist heute bei Ihnen, denn Feste wie dieses sind nicht nur Anlässe für Freude, sondern Orte gelebter Gemeinschaft und Erinnerung.
Meine Zeit an der Uni in Halle liegt nun hinter mir, und mit jedem Tag wird die Erinnerung an diese besondere Phase ein wenig kostbarer. Wer mich kennt, weiß: Ich bin ein Mensch, der Wissen liebt. Pfarrer Hinke hat mir einmal scherzhaft den Spitznamen „wandelndes Lexikon“ gegeben – und ja, ich gebe zu, dass mir oft genau zur richtigen Zeit die richtigen Gedanken einfallen. Vielleicht ist das die halbe Miete im Leben.
In der nächsten Zeit wird sich Gelegenheit finden, Ihnen mehr von einem kleinen Gewinn zu erzählen – einem Impuls aus einer Abschlussrunde im Kontaktsemester am CES, dem Institut für Christliches Empowerment in der Säkularität.
Und genau darum geht es heute auch bei Ihnen:
Feste brauchen nicht nur Kuchen, Torten und Bratwurst – sie brauchen Lieder, die Geschichten erzählen und Herzen verbinden. Lieder, die Veränderungen begleiten und Menschen einladen, gemeinsam unterwegs zu sein.
So wie das Lied **„Eingeladen zum Fest des Glaubens“** mit dem Text von Eugen Eckert und der Melodie von Alejandro Veciana.

1.
Aus den Dörfern und aus Städten,
von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch,
manche zögernd, viele gern,
folgten sie den Spuren Jesu,
folgten sie dem, der sie rief,
und sie wurden selbst zu Boten,
dass der Ruf wie Feuer lief:
Eingeladen zum Fest des Glaubens.

Eugen Eckert erzählt in diesem Lied von Menschen, die vor 2000 Jahren Jesus begegneten – und doch fühlt es sich an, als würde er von uns heute sprechen. Menschen wie wir, die mal neugierig, mal skeptisch sind, die zögern oder einfach losgehen. Menschen, die durch Begegnung verwandelt werden. Menschen, die lernen, zu teilen, zu heilen und zu beten – damit das Leben nicht vergeht.

3.
Und dort lernten sie zu teilen
Brot und Wein und Geld und Zeit;
und dort lernten sie zu heilen
Kranke, Wunden, Schmerz und Leid;
und dort lernten sie zu beten,
dass dein Wille, Gott, geschehe;
und dort lernten sie zu leben,
dass das Leben nicht vergehe.
Eingeladen zum Fest des Glaubens.

In der letzten Strophe wird klar: Die Einladung gilt nicht nur damals, sondern heute. Wir sind aufgerufen, Jesu Spuren zu folgen – und diese Einladung weiterzutragen.

4.
Aus den Dörfern und aus Städten,
von ganz nah und auch von fern,
mal gespannt, mal eher skeptisch,
manche zögernd, viele gern,
folgen wir den Spuren Jesu,
folgen wir dem, der uns rief,
und wir werden selbst zu Boten,
dass der Ruf noch gilt, der lief:
Eingeladen zum Fest des Glaubens.

Herr Hoenke wünschte allen ein wundervolles Fest, mit Freude, Gemeinschaft und den Liedern, die uns verbinden. Möge die Einladung des Glaubens heute und immer in unseren Herzen klingen.

.

Stellenausschreibung



Für die Betreuung unserer **Friedhofskapelle in Letzlingen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige und verantwortungsbewusste Person

Ihre Aufgaben:

- Kontrolle der Friedhofskapelle auf Sauberkeit und Ordnung
- Läuten der Glocken bei einer Beerdigung/zum letzten Geleit

Das bringen Sie mit:

- Bereitschaft, sich zeitlich nach den stattfindenden Beerdigungen zu richten
- Bereitschaft zu kleineren Reinigungs- und Pflegearbeiten

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eine gründliche Einarbeitung in die Aufgaben erfolgt.

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und sinnvolle Tätigkeit im Umfeld der Friedhofskapelle
- Vergütung nach Vereinbarung

Interesse?
Wenn Sie sich vorstellen können, die Betreuung der Friedhofskapelle in Letzlingen zuverlässig und mit dem nötigen Respekt für diesen besonderen Ort zu übernehmen, freuen wir uns auf Ihre kurze schriftliche Bewerbung.

Ansprechpartner: Pfarrer Gerd Hinke
Am Schloßpark 18
39638 Gardelegen
Tel. 039088 – 245
Fax 039088 – 80596
Mail: Ev.Kirche.Letzlingen@web.de.

Einladung zum regionalen Reformationsgottesdienst in die Kirche Roxförde



Am 31.10.2026 um 17.00 Uhr findet in Roxförde in der regionale Reformationsgottesdienst aus den Pfarrbereichen Gardelegen, Kloster Neuendorf-Lindstedt und unserem Kirchspiel statt.
Nach der Andacht zum Reformationsfest wollen wir uns mit einem gemeinsamen Abendbrot stärken und dabei miteinander ins Gespräch kommen. Es wäre schön, wenn jeder und jede von uns etwas zum Gelingen des Abendbrotes mit beitragen könnte, gerne auch an eigenes Geschirr, Besteck und Gläser denken. Für Getränke und eine herbstliche Kürbissuppe sorgen wir.
Wir freuen uns auf eine fröhliche Gemeinschaft, die aus den Pfarrbereichen zu uns nach Roxförde kommen.

Sachsen-Anhalt gilt als das Kernland der Reformation. Martin Luther schlug hier am 31. Oktober 1517 seine 95 Thesen an die Tür der Schloßkirche in Wittenberg.

Wichtige Veränderungen danach:

- Die Predigten wurden in deutscher Sprache gehalten.
- Die Bibel wurde in die deutsche Sprache übersetzt und verbreitete sich schnell im deutschsprachigen Raum. Damit trug sie in der Folge wesentlich zur Herausbildung einer einheitlichen deutschen Sprache bei.
- Der Beruf des Pfarrers wandelte sich (durfte heiraten und Familie gründen)
- Förderung der Bildung durch Lesen und Schreiben
- Der Ablaßhandel wurde bekämpft.

Einweihung einer Bankgruppe auf der Grünfläche vor der Roxförder Kirche

Aller guten Dinge sind drei!

Zwei Bänke konnten bereits über Spenden für eine Sitzgruppe an der Kirche Roxförde angeschafft werden. Eine dritte Bank soll bald folgen. Mit der Aufschrift „Kein Platz für Ausgrenzung“ soll jeder aufgefordert werden, hier Platz zu nehmen, das Dorfleben zu genießen und den Dialog miteinander zu führen.
Demokratie stärken heißt auch, miteinander im Austausch stehen, Dialoge führen und unterschiedliche Meinungen auszuhalten.



Einladung

OPEN AIR WITTENBERG 12. September 2026

Schöpfungsfest

Toll, die Schule kommt zum Schulanfangsgottesdienst…

Ja, das gibt es nur einmal im Jahr, wenn zum Schulanfangsgottesdienst alle Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen und Betreuerinnen zur Kirche kommen. Am Donnerstag, den 2. August konnten Volontär Mathias Witt aus Mieste und Pastor Hinke die ca. 90 Schülerinnen und Schüler in der Kirche begrüßen und mit ihnen einige Eltern und Großeltern.
Inhaltlich ging es um die Einstimmung auf die neue Situation für die Schüler der neuen 1. Klasse in Letzlingen. Von den „Mutmurmeln“ war zu hören, die die Lehrerin Pia Benecke der neuen 1. Klasse geschenkt hat und von denen sie auch das Lied „Zusammen“ sang, wo es im Refrain heißt: „Wir gehören zusammen wie traurig sein und trösten. Zusammen sind wir stark, weil jeder was besonderes hat“.
Das gemeinsame Singen verbreitete eine fröhliche Stimmung und schließlich konnten sich die Erstklässler mit Namen vorstellen und bekamen ein Geschenk der Kirchengemeinde für ihre Schulzeit. Zum Schluss gab es für jeden noch eine Kleinigkeit zum Naschen, so dass die Kinder und Lehrer mit guter Laune ihren Rückweg zur Schule antreten konnten.
Wir sehen uns hoffentlich nächstes Jahr wieder und natürlich bald zur Christenlehre, wo Herr Hoenke, wenn er wieder gesund ist, die Termine mit dem Hort abstimmt und wir darüber informieren.
Der nächste Familiengottesdienst mit der Kifa und mir ist übrigens am Erntedankfest, am Sonntag, den 4. Oktober um 10.15 Uhr in der Kirche in Roxförde.
Bleibt behütet, herzlich grüßt Pastor Gerd Hinke.



Bilder vom Gemeindefest – Dank an alle Helfer!









Kifa-Nacht und Familiengottesdienst in der Schloßkirche





Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Letzlingen - Roxförde ■ Pfarramt: Tel. 039088/245

Redaktionsteam: Gerd Hinke, Letzlingen ■ Renate Genz, Letzlingen ■ Christina Kühnemann, Klüden ■ Gesine Berth, Roxförde ■ Horst Schulze, Roxförde ■ Ines Kampe, Jerchel ■ Gabriele Meinecke, Solpke ■ Margrit Jakel, Wernitz ■ Ingrid und Hans-Peter Baule, Wannefeld